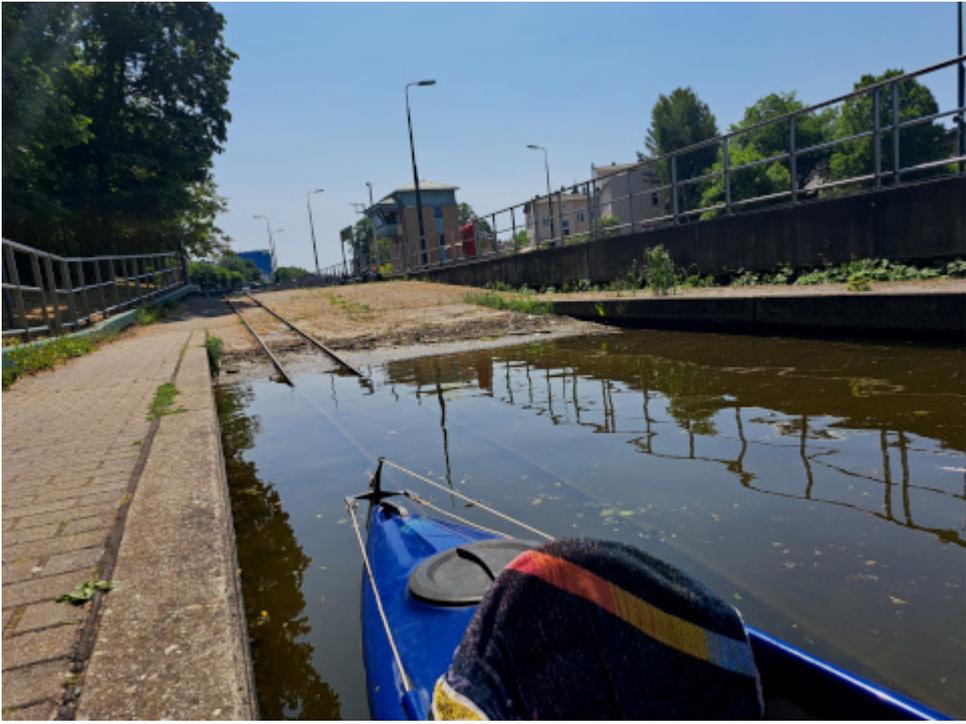
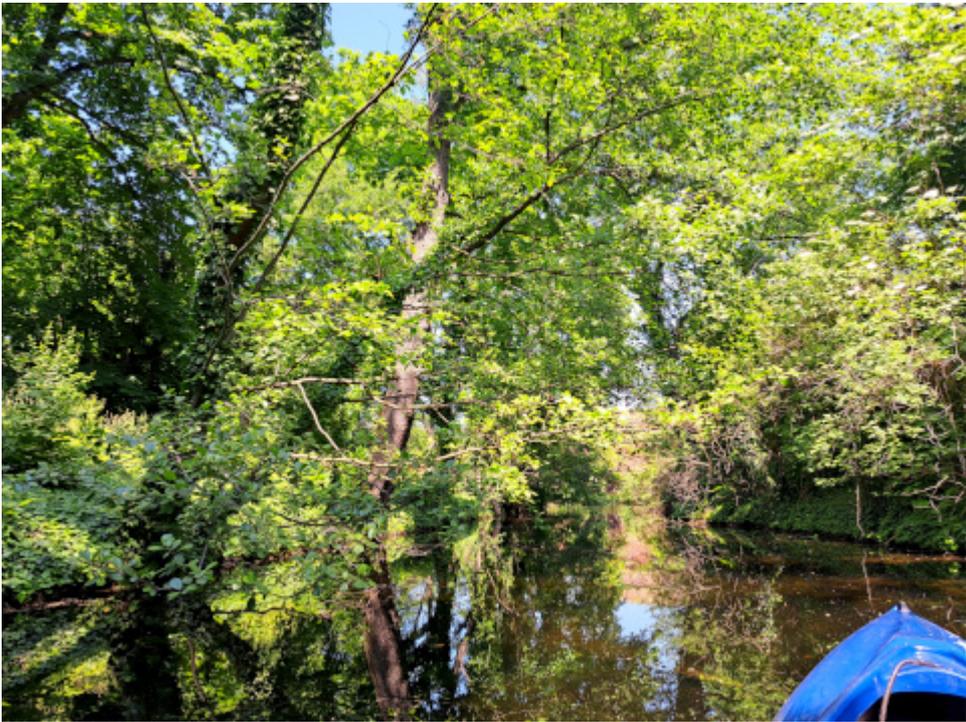


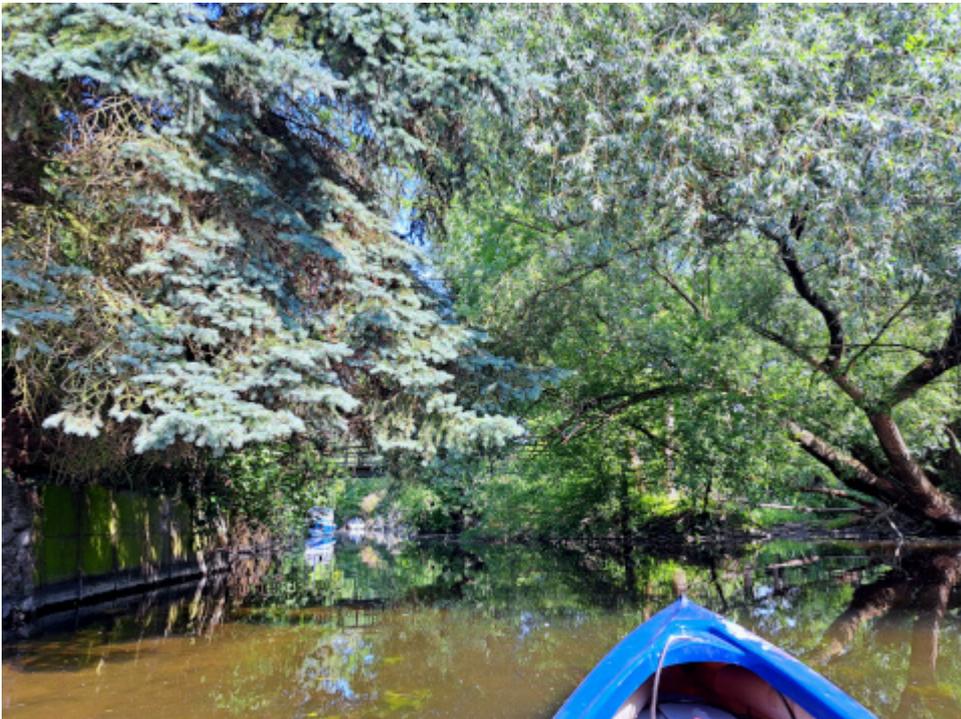
# Kronprinz, König und ein geheimer Hinterausgang











Während die Zeitläufte so vor sich hin zeitläuft und auch allerlei hergaben, was [zu berichten wäre](#), entschloss ich mich hindessen, der Leibesertüchtigung zu frönen und die Schlagzahl zu erhöhen dergestalt, dass ich heute vier Stunden Paddeln war, was die neue Hüfte ohne zu Zucken und zu Mucken hinnahm, ja mir sogar das Gefühl gab, ich käme schneller in das und aus dem Boot als vor zwei Jahren, als ich bei der Spandauer Schleuse, das [Kajak](#) (m,w,d?) an einem Tau hinter mir herzerrend mitsamt des [Trolleys](#), der Schleusenwärter laut aus

seinem Häuschen rief, die Stimme vor Mitleid triefend oder auch vor Hohn, ob ich Hilfe benötige?, was ich zähneknirschend und dennoch lauthals ablehnte, obwohl ich damals schon hinkte, wenn ich mich anstrengte.

Heute meisterte ich die Schleuse mit Bravour und auf die Schnelle, paddelte aber nur [um die Zitadelle Spandau](#) herum, was ich hier schon [im Oktober 2018](#) zum ersten Mal fotografisch dokumentierte. Ich entdeckte sogar ein geheimes Türchen, was ich noch nicht kannte ~~und was vermutlich außer mir noch niemand gesehen hatte.~~

Das vorletzte Foto entstand in Höhe des [Ravelins Schweinekopf](#), warum auch immer der/das/divers [seit 1650](#) so heißt.

Jetzt habe ich zwei Wochen Frühschichten, das heißt: Meine drei Weckgeräte lärmern unerbittlich ab 4.20 Uhr. Ich muss also ins Bett...